



Ohne Machete durch den EU-Förderdschungel

Matthias Amann

Baudirektor

Stv. Leiter Referat Städtebauförderung

leben
bauen
bewegen

Was tut Europa für mich?

... und für meine Gemeinde?

`www.what-europe-does-for-me.eu/`

DAS TUT DIE EU FÜR MICH

Wie beeinflusst die EU unseren Alltag? Wie wirkt sie sich auf unsere Arbeit, unsere Familie, unsere Gesundheitsversorgung, unsere Hobbys, unsere Reisen, unsere Sicherheit, unsere Verbraucherentscheidungen und unsere sozialen Rechte aus? Und wie ist die EU in unseren Städten und Bundesländern gegenwärtig?

Als Unionsbürger spielt es keine Rolle, wo oder wie wir leben und wie wir unsere Zeit verbringen: Die EU hat immer Einfluss auf unseren Alltag. Auf dieser Webseite wird eine Reihe kurzer Notizen bereitgestellt, in denen es um Leistungen und Maßnahmen der EU aus Sicht des Einzelnen geht. Die Notizen umfassen jeweils nur eine Seite. Sie können sie lesen, teilen oder wiederverwenden. Und wenn Sie noch tiefer in die Materie eindringen wollen, lesen Sie doch einmal unsere ausführlicheren Briefings über wichtige Politikbereiche der EU.

Diese Website entwickelt sich ständig weiter. In den nächsten Monaten werden wir weitere Informationen in weiteren Amtssprachen der EU zur Verfügung stellen.

Also dann: Was tut die EU für Sie?

Das will ich sehen!



gemeinsamfuer.eu

DAS TUT DIE EU FÜR MICH

Teilen auf:



**Demokratie
in Aktion**



Haftungsausschluss

EPRS
WISSENSCHAFTLICHER
DIENST DES
EUROPÄISCHEN
PARLAMENTS



IN MEINEM LEBEN

500 Notizen zu Bürgern und Gesellschaftsgruppen

stadt x



20
Ergebnisse



257 IN MEINER REGION



[gemeinsamfuer.eu](https://www.gemeinsamfuer.eu)

DAS TUT DIE EU FÜR MICH

Teilen auf:



Demokratie in Aktion



Haftungsausschluss



- Mein Planet
- Meine Familie
- Mein Geld
- Meine Einkäufe
- Mein Tag
- Meine Sicherheit
- Meine Zukunft
- Neue EU-Rechtsvorschriften
- Alle Notizen**
- Coronavirus
- Meine Arbeit
- Meine Gesundheit
- Meine Rechte und Freiheiten als Unionsbürger
- Meine Freizeit
- Mein Umfeld
- Meine Bildung
- Meine Reisen

Stadtmenschen

MEIN UMFELD

Fans der intelligenten Mobilität

MEINE REISEN

Fans der Mikromobilität

MEINE REISEN

Menschen, die in der Nähe verunreinigter Flüsse leben

MEINE GESUNDHEIT

Menschen, die im Sport im Freien treiben

MEINE GESUNDHEIT
MEINE FREIZEIT

Die Bevölkerung in dünn besiedelten Gebieten

MEIN UMFELD

Bürger, die ihr Handy im Ausland nutzen

MEINE REISEN

Radfahrer

MEINE REISEN

Lokale und regionale Beamte

MEINE ARBEIT

Fahrer von Elektroautos

MEINE REISEN

Bewohner abgelegener Gebiete

SOCIAL MEDIA

Schutzbedürftige Fußgänger

MEINE REISEN



ZURÜCK ZU „DIE EU IN MEINER REGION“

Landkreis Schweinfurt, Deutschland



Mein Landkreis



Oberlauringen, Friedrich Rückert | © transfers-film | Fotolia

Teilen auf:



Hinzufügen zu:



Herunterladen:



Mit seinen **29 Gemeinden** umrahmt der in Unterfranken gelegene Landkreis Schweinfurt die gleichnamige kreisfreie Stadt. Er weist trotz geringer Industriedichte eine hohe **Beschäftigungsrate** auf. Das frühere „Kräutergärtlein Deutschlands“ ist dabei stolz auf seine breite Palette an **Branchen**. Hier sind eine Reihe großer Lebensmittelfirmen und Logistikunternehmen ansässig. Mehr als zwei Drittel der **Beschäftigten** sind im Dienstleistungssektor tätig. Zahlreiche entlang des Mains gelegene Weinberge prägen die **Schweinfurter Kulturlandschaft**. Durch seine traditionsreichen fränkischen **Passionsspiele** ist das zur Gemeinde Euerbach zählende Sömmersdorf überregional bekannt.

Was die EU auf den Weg bringt – Beispiele

- Im Landkreis Schweinfurt beteiligte sich die EU mit **2,2 Millionen Euro** an der städtebaulichen Umgestaltung des **ehemaligen Altlastgebiets Sattler** in Schonungen.
- Die EU bezuschusst auch ein Vorzeige-Energieprojekt in Schonungen mit **130 000 Euro** aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), bei dem es darum geht, eine Reihe kommunaler Gebäude über eine leistungsfähige Energiezentrale mit Wärme zu versorgen.
- EFRE-Gelder gingen im Rahmen des **Hochwasserschutzes** an die Gemeinden Bergheinfeld, Grafenheinfeld und Sennfeld. Mithilfe einer EU-Kofinanzierung von 50 Prozent konnten hier Maindeiche auf einer Strecke von mehr als 10 Kilometern saniert werden.
- Zum Bau des **Friedrich.Rückert.Poetikums** in Oberlauringen steuerte die EU rund **192 000 Euro** aus dem Regionalprogramm LEADER bei, das Bürger vor Ort in die Vergabe von Fördergeldern mit einbezieht. Das Friedrich.Rückert.Poetikum erinnert in Ausstellungen und Lesungen an den fränkischen Dichter und Sohn der Stadt Schweinfurt.
- Die EU bezuschusst ferner die Baumaßnahmen zur Verbesserung der Qualität und der multifunktionalen Nutzung des Passionsspielgeländes Sömmersdorf mit **300 000 Euro** aus LEADER-Mitteln.
- Mithilfe dieses Programms fördert die Europäische Union zudem die Vielfalt der **Gartenkultur** im Schweinfurter Land und trägt zur Sicherung der **Mobilität** in der Region bei.

DAS TUT DIE EU FÜR MICH

Teilen auf:



Demokratie in Aktion



Haftungsausschluss



EU-Förderung für Kommunen

Überblick ohne Machete

» Es könnte so einfach sein...

Schriftliche Anfrage des Abgeordneten
Johannes Becher Bündnis 90/Die Grünen
vom 12.01.2022: **Fördermöglichkeiten für
Kommunen durch den Freistaat Bayern**

1.1 Wie viele Förderprogramme bietet die Staatsregierung den Kommunen in Bayern an (bitte aufgeschlüsselt nach Staatsministerien)?

Die nach Staatsministerien aufgeschlüsselte Anzahl der von der Staatsregierung eingerichteten Zuwendungsbereiche (Förderbereiche) kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Staatsministerium	Anzahl
Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI)	12
Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr (StMB)	20
Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK)	15
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK)	12
Staatsministerium der Finanzen und für Heimat (StMFH)	8
Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi)	12
Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)	12*
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF)	8*
Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS)	21
Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP)	19
Staatsministerium für Digitales (StMD)	2
Gesamt:	141

* Förderung des Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramms Wald (VNP Wald-Förderung) ist dem Geschäftsbereich des StMELF zugerechnet.

EU-Förderung für Kommunen

Überblick ohne Machete



English | Französisch

Suchen



Kommunale Positionen Service ▾ Veranstaltungen ▾ Über uns ▾



Start > Service > Fördermittelservice

Aufsätze & Veröffentlichungen

Fördermittelservice

Links

Besuchergruppen & Termine

Brüssel Aktuell

Fördermittelservice

Ein Schwerpunkt der Arbeit des Europabüros ist unser EU-Fördermittelservice.

Für Kommunen relevante EU-Förderprogramme sind u. a.:

- die europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF),
- Interreg,
- der Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und
- der Europäische Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen (EHAP),
- „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ (CERV) oder
- „Erasmus+“.

Den Mitgliedern der Kommunalen Spitzenverbände Bayerns steht das Europabüro als erste Anlaufstelle in Sachen EU-Förderung zur Verfügung.

EU-Förderung für Kommunen

Überblick ohne Machete

- » Kurzer Überblick über EU-Strukturfondsförderung in Bayern
- » Aktuelle EU-Förderangebote für Gemeinden
- » EU-Förderung von Projekten der nachhaltigen Stadtentwicklung
- » Förderregeln und -anforderungen im Vergleich zur nationalen Förderung

EU-Förderung für Kommunen 2021-2027

Mittelverwaltung



EU-Förderung für Kommunen 2021-2027

Mittelverwaltung

Verordnungen



**Operatives
Programm**

**Projekt-
auswahl**

**Förder-
vollzug**

Haftung

**Gesamt-
verant-
wortung**

EU-Förderung für Kommunen 2021-2027

Ziele der Bayerischen Staatsregierung

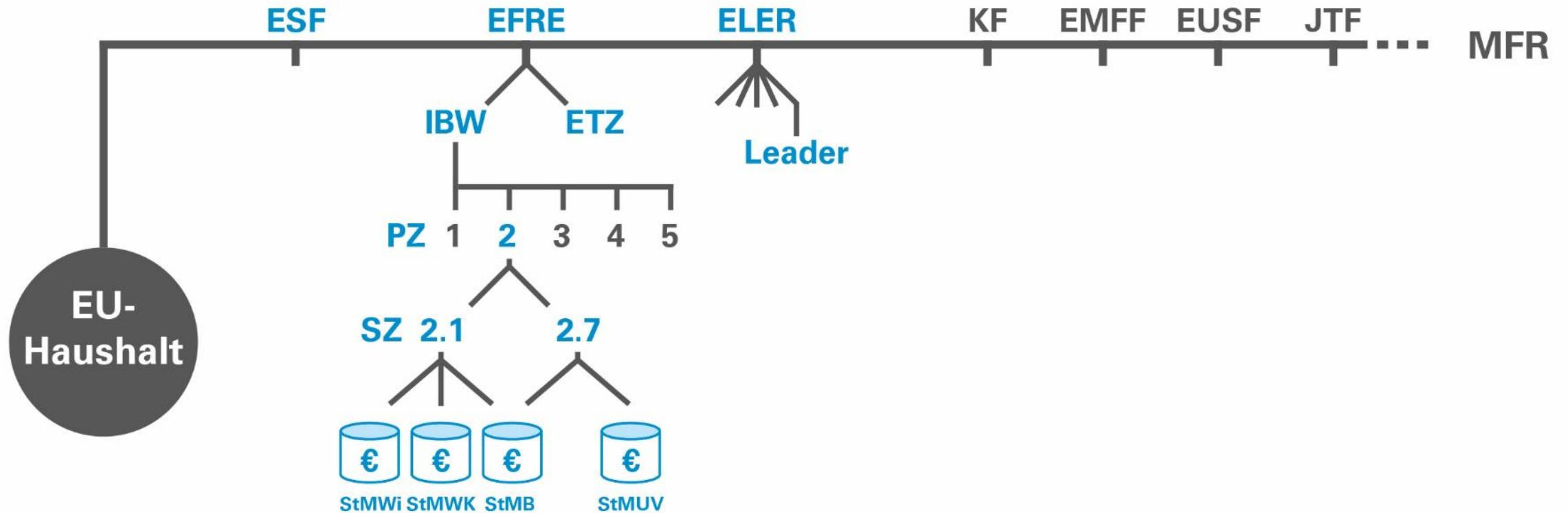
- » Auch weiter entwickelte Regionen sollen künftig EU-Mittel abbekommen.
- » Die Fördersätze sollen attraktiv bleiben – auch ohne zusätzliche Landesmittel.
- » Systematischer Abbau von Bürokratie.
- » Leistungsfähigkeit, Struktur und Vorerfahrung der Mitgliedstaaten berücksichtigen.
- » Mehr Flexibilität zwischen den Förderperioden.
- » ...

Vorbereitung der Förderperiode 2021-2027

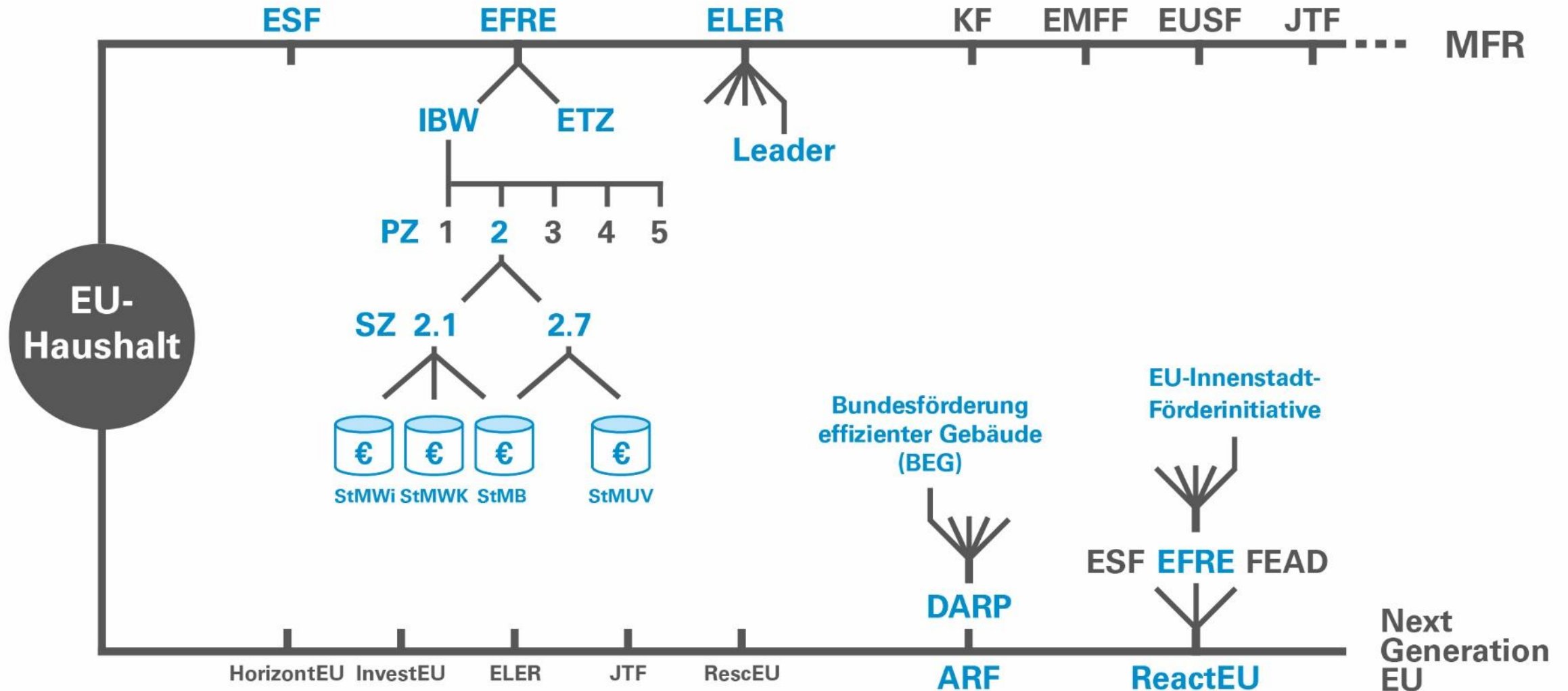
Wesentliche Meilensteine

- » **Haushaltsmittel:** Mehrjähriger Finanzrahmen und Next Generation EU beschlossen am 17. Dezember 2020 (> 2 Billionen Euro)
- » **EU-Verordnungen:** Dachverordnung und EFRE-Verordnung in Kraft am 1. Juli 2021
- » **Operationelles Programm:** bayerisches EFRE- OP genehmigt von EU-Kommission am 1. Juni 2022
- » **Projektaufrufe:**
 - » Brachensanierung (StMB) veröffentlicht am 21. Juli 2022
 - » Kommunale Energieeffizienz (StMB/StMWi/StMWK) veröffentlicht am 29. Juli 2022

Das Fördersystem der Europäischen Union

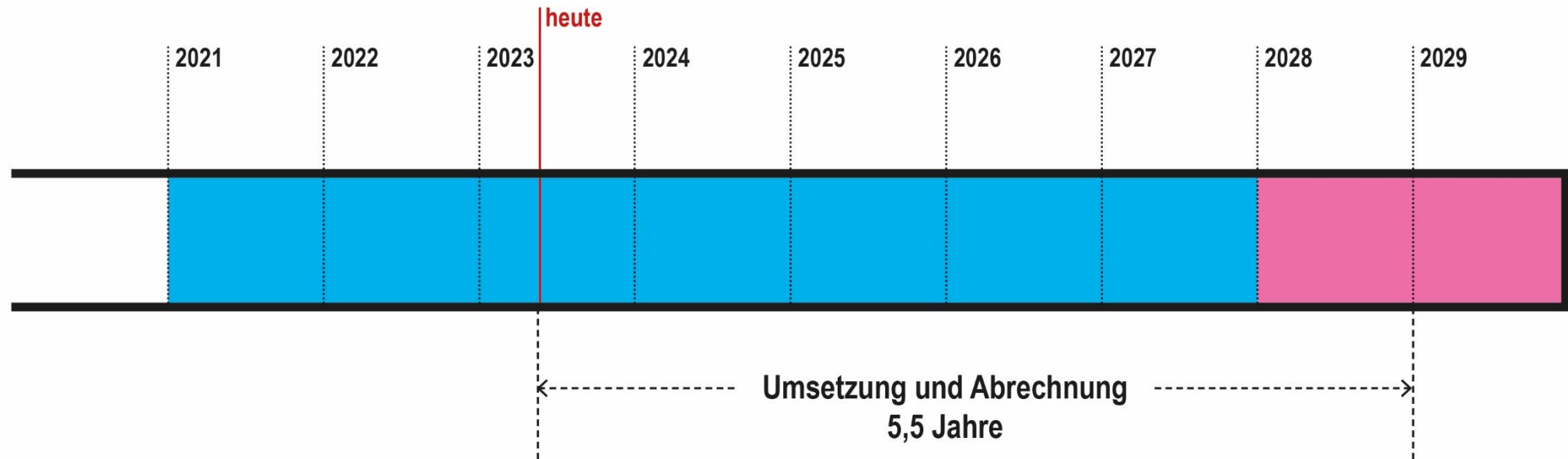


Das Fördersystem der Europäischen Union



Das Fördersystem der Europäischen Union

Zeitplanung



EU-Förderangebote für Kommunen in Bayern

Zuständigkeiten in Bayern

- » **Europäischer Sozialfonds (ESF+):**
 - Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
- » **Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländl. Raums (ELER):**
 - Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- » **Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE):**
 - Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (Federführung)
 - Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr
 - Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
 - Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz



Was wir fördern – bisher und weiterhin

Weiterbildung und Qualifizierung:

- Für Erwerbstätige in der Förderaktion 1 mit Unteraktionen
- für (Langzeit-)Arbeitslose in der Förderaktion 10 mit Unteraktionen

Schule/ Ausbildung

- Fit for Work (Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze – Förderaktion 4)
- Ganztagsangebot für Deutschklassen (Förderaktion 5)
- Praxisklassen an Mittelschulen (Förderaktion 6)
- Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (Förderaktion 7)
- Berufsvorbereitungsjahr Neustart (Förderaktion 9)

Wissenstransfer – Netzwerke zwischen Hochschulen und Unternehmen (Förderaktion 2)

Gründer und Betriebsübernahmen – Coaching von Existenzgründern und Personen, die einen Betrieb übernehmen (Förderaktion 3)

Jobcenter – Coaching von Bedarfsgemeinschaften (Förderaktion 11)





Was wir fördern – neu und für Kommunen interessant Geplant (vorbehaltlich Landesmittel zur Kofinanzierung stehen zur Verfügung)

Personal im Vorschulbereich – Förderaktion 8:

Ziel

Steigerung der Qualität des frühkindlichen Bildungsangebots in besonders strukturell/finanziell benachteiligten Gemeinden zur Sicherstellung einer flächendeckenden Chancen- und Bildungsgerechtigkeit

Inhalt

- Förderung von zusätzlichem pädagogischen Personal in Kindertageseinrichtungen zur Verbesserung des Anstellungsschlüssels und/oder der Fachkraftquote.
- Einsatz zur Weiterentwicklung der Qualität, insbesondere i.R.d. kindbezogenen Förderung, der pädagogischen Gruppenarbeit sowie der Elternarbeit.
- Angleichen unterschiedlicher struktureller Rahmenbedingungen durch Unterstützung finanzschwacher Gemeinden



ESF+ Programm Bayern 2021-2027



***Was wir fördern – neu und für Kommunen interessant
Geplant (vorbehaltlich Landesmittel zur Kofinanzierung stehen zur Verfügung)***

Personal im Vorschulbereich – Förderaktion 8:

Zielgruppe

Kitas mit Sitz in Gemeinden, die von struktureller/finanzieller Härte betroffen sind und in der Folge Stabilisierungshilfen nach Art. 11 BayFAG vom Freistaat erhalten

Antragstellerinnen und Antragsteller

Freie, kommunale und sonstige Einrichtungsträger nach Art. 3 BayKiBiG

Weitere Informationen zu allen Förderaktionen und eine Liste der Ansprechpersonen finden Sie auf unserer Webseite

www.esf.bayern.de



Dorferneuerungs- und Infrastrukturprojekte zur Umsetzung des ELER-Programms 2023 - 2027

Dorferneuerung

- Kleine Infrastrukturen im Dorf (z. B. dorf- und bedarfsgerechte Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, dorfgerichte Freiflächen und Plätze, Maßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität)
- *Lokale Basisdienstleistungen für die ländliche Bevölkerung (z. B. dorfgerichte öffentliche Einrichtungen der Dorfgemeinschaft, Gestaltung von Gebäuden für gemeinschaftliche oder gemeindliche Zwecke)*
- *Boden- und Gebäudemanagement zur Innenentwicklung und zum Flächensparen (z. B. Abriss oder Teilabriss von Bausubstanz im Innenbereich, Entsiegelung brachgefallener Flächen)*

Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturprojekte

- Kleine Infrastrukturen (z. B. Herstellung von Verbindungswegen zu Einzelhöfen und Weilern, Feld- und Waldwegen, einschließlich grüner Infrastruktur)



Förderprogramm LEADER



- Grundlage für die Förderung von Projekten sind die **Lokalen Entwicklungsstrategien (LES)**, die von den **Lokalen Aktionsgruppen (LAG)** erstellt wurden
- Zentrale Rolle bei LEADER spielen die LAGs, die für die Erstellung und Umsetzung ihrer LES einschließlich Projektauswahl verantwortlich sind
- 70 LAGs haben sich erfolgreich für die Förderperiode 2023 bis 2027 beworben
- Die offizielle Anerkennung der LAGs erfolgte im Mai 2023
- Start der Förderperiode
 - Vorstellung und Besprechung der neuen LEADER-Förderrichtlinie mit den LAGs im Juli 2023
 - Veröffentlichung der LEADER-Förderrichtlinie am 02.08.2023
 - Erstellung der erforderlichen Merkblätter und Formulare läuft derzeit
 - Antragsstellung voraussichtlich ab November 2023



Förderprogramm LEADER



- Antragsteller: juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, natürliche Personen und Personengesellschaften
- Fördervolumen 2023 bis 2027: **EU-Mittel 89,2 Mio. €** (Kofinanzierungssatz EU: 50 %)
- Höhe der Zuschüsse entsprechen denen der vorigen Förderperiode
- Ansprechpartner:
 - LAG vor Ort
 - LEADER-Koordinator an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Rosenheim, Ingolstadt, Regen, Neumarkt i. d. OPf., Bayreuth-Münchberg, Fürth-Uffenheim, Bad Neustadt a.d.Saale, Nördlingen-Wertingen, Kempten
https://www.stmelf.bayern.de/initiative_leader/leader/003252/index.php
- Aktuelle Informationen zum Förderprogramm LEADER:
https://www.stmelf.bayern.de/initiative_leader/
<https://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/106635/index.php>





Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



EFRE-Programm „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“ (IBW) Bayern 2021 – 2027

Umsetzung Spezifisches Ziel 2.7 – Grüne Infrastruktur
Verbesserung der Biodiversität

Förderung nach den Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien (LNPR)
des StMUV



StMUV Ref. 64 Landschaftspflege- und Naturschutzförderung



Förderfähige Vorhaben

- **Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen** z. B. Erhalt und Renaturierung von **Mooren** (auch Grunderwerb, Planung, Projektmanagement)
- Vorhaben zur **Sicherung und Verbesserung der biologischen Vielfalt**
- **Renaturierung und Vernetzung** von **Lebensräumen**, Anlage bzw. Optimierung von **Biotopverbundstrukturen**
- **Erhalt/Optimierung** von **Naturschutzgebieten bzw. Natura 2000-Gebieten**
- Anlage, Pflege und Entwicklung von **Streuobstwiesen**
- **Artenschutzmaßnahmen** von stark gefährdeten Rote Liste-Arten
- Konzeption, Managementaufgaben, Beratungstätigkeit, Öffentlichkeitsarbeit



Zuwendungshöhe:

- Zuwendung **Freistaat Bayern**: Fördersatz **50 %**
- Kofinanzierung **EFRE**: Fördersatz **40 %**

→ Somit **bis zu 90 Prozent** der förderfähigen Gesamtkosten bei mehrjährigen Vorhaben bis 2029 mit besonders hoher naturschutzfachlicher Bedeutung!



Förderumfang:

- **Mind. 625.000 Euro** an zuwendungsfähigen Gesamtausgaben je Vorhaben

Das Vorhaben muss einen wesentlichen Beitrag zum **Erhalt und Optimierung der Biodiversität** leisten.

Die Geeignetheit der Maßnahme als EFRE-Projekt ist zu begründen.





Gebietskulisse:

- Gesamt Bayern, auch Großraum München
- Schwerpunkt RmbH-Gebiet:
Absorption von 60 % EFRE-Mitteln



Antragsteller/Zuwendungsempfänger:

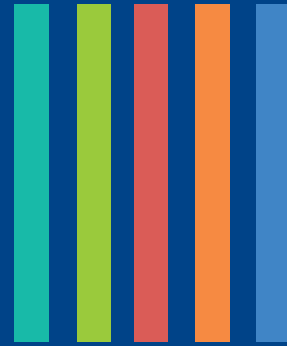
- **Kommunale Körperschaften** und sonstige Körperschaften d. öff. Rechts
- **Verbände, Vereine und Organisationen**, die sich satzungsgemäß dem Naturschutz und der Landschaftspflege widmen, z. B. LPV
- **Freistaat Bayern** für staatliche Vorhaben (100 %-Finanzierung)



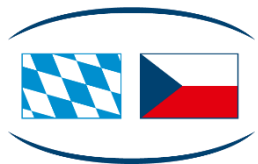
Antragsverfahren

- Fachliche Abstimmung der Anträge vorab mit der **höheren Naturschutzbehörde** (Bewilligungsbehörde) sowie mit dem **StMUV** erforderlich
- Anträge können dann über die Kreisverwaltungsbehörde - **untere Naturschutzbehörde** – bei der **Bewilligungsbehörde** eingereicht werden.
- Ansprechpartner:
 - StMUV: Ref. 64 Mail: Naturschutzfoerderung@stmuv.bayern.de
 - Regierungen: Höhere Naturschutzbehörden – Sachgebiete 51





PROGRAMMSTRUKTUR STRUKTURA PROGRAMU



Interreg
Bayern – Česko



Kofinanziert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií



Interreg
Bayern – Česko



Kofinanciert von
der Europäischen Union
Spolufinancováno
Evropskou unií

Programmgebiet Programové území

<https://www.by-cz.eu/>



Programmgebiet gem. Art. 17 Abs. 3 (a) der VO (EU) Nr. 2021/1059
Programové území dle čl. 17 odst. 3 (a) nařízení (EU) č. 2021/1059

Herausgeber / vydavatel:
Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Kontakte / Kontakty

Bezirk Karlsbad / Karlovarský kraj
Mgr. Petra Banzetová

Regierung v. Oberfranken / Vláda Horní Franky
Werner Stefandl

Bezirk Pilsen / Plzeňský kraj
Ing. Jan Přibáň, MBA

Bezirk Südböhmen / Jihočeský kraj
Mgr. Vanda Pánková

Regierung d. Oberpfalz / Vláda Horní Falc
Silvia Ebner

Regierung v. Niederbayern / Vláda Dolní Bavorsko
Christoph Hirtreiter





Programmschwerpunkte

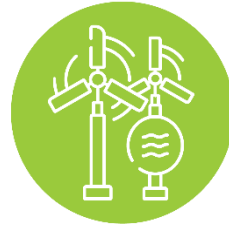
Oblasti podpory Programu



(1)

Forschung und
Wissenstransfer

Výzkum a
přenos znalostí



(2)

Anpassung an
den Klimawandel
und
Umweltschutz

Přizpůsobení se
změně klimatu a
ochrana životního
prostředí



(3)

Bildung

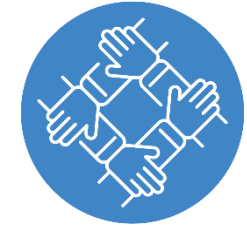
Vzdělávání



(4)

Kultur und
nachhaltiger
Tourismus

Kultura a
udržitelný
cestovní ruch



(5)

Bessere
Interreg
Governance

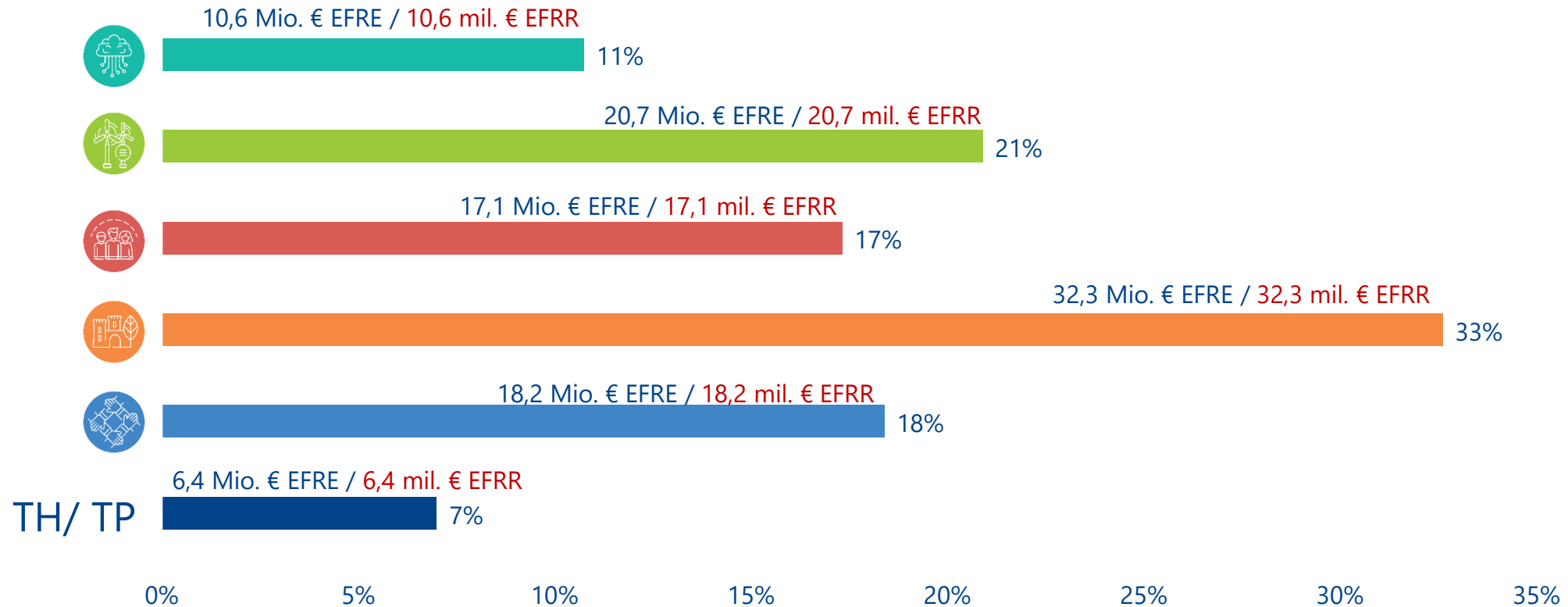
Lepší správa
spolupráce

Kleinprojektfond möglich /Fond malých projektů možný



Programmvolumen: 99 Mio. € EFRE

Objem Programu: 99 mil. € EFRR





Grundstrukturen

- Partnerschaftliches Prinzip: BY und CZ Partner
- Lead-Partner-Prinzip
- 4 Kriterien der Zusammenarbeit
- Projektförderung via Kofinanzierung durch EU-Mittel
- Positive Auswirkung auf das Programmgebiet
- Entscheidungsgremium: BEGLEITAUSSCHUSS
 - i.d.R. 2 Sitzungen pro Jahr
 - Entscheidung über Einplanung

Základní struktury

- Partnerský princip: BY a CZ partner
- Princip vedoucího partnera
- 4 kritéria spolupráce
- Dotace projektu přes spolufinancování prostředky EU
- Pozitivní dopad na programové území
- Rozhodovací orgán: MONITOROVACÍ VÝBOR
 - Zpravidla 2 zasedání v roce
 - Rozhodování o naplánování



Mögliche Begünstigte

- Öffentliche Institutionen
- Forschungseinrichtungen
- Bildungseinrichtungen
- Institutionen der öffentlichen Verwaltung (Gemeinde, Gebietskörperschaft, etc.)
- Vereine / Verbände
- Kammern / Gewerkschaften
- EVTZ
- KMU / Unternehmen
- Sonstige

Potenciální příjemci

- Veřejné instituce
- Univerzity a vysoké školy
- Vzdělávací instituce
- Subjekty veřejné správy (stát, kraj, obec, organizace zřizované státem, kraji, obcemi)
- Neziskové organizace
- Komory a sdružení
- ESÚS
- --
- --

EU-Förderung der nachhaltigen Stadtentwicklung

Umsetzung in Bayern

Art. 11 EFRE-VO



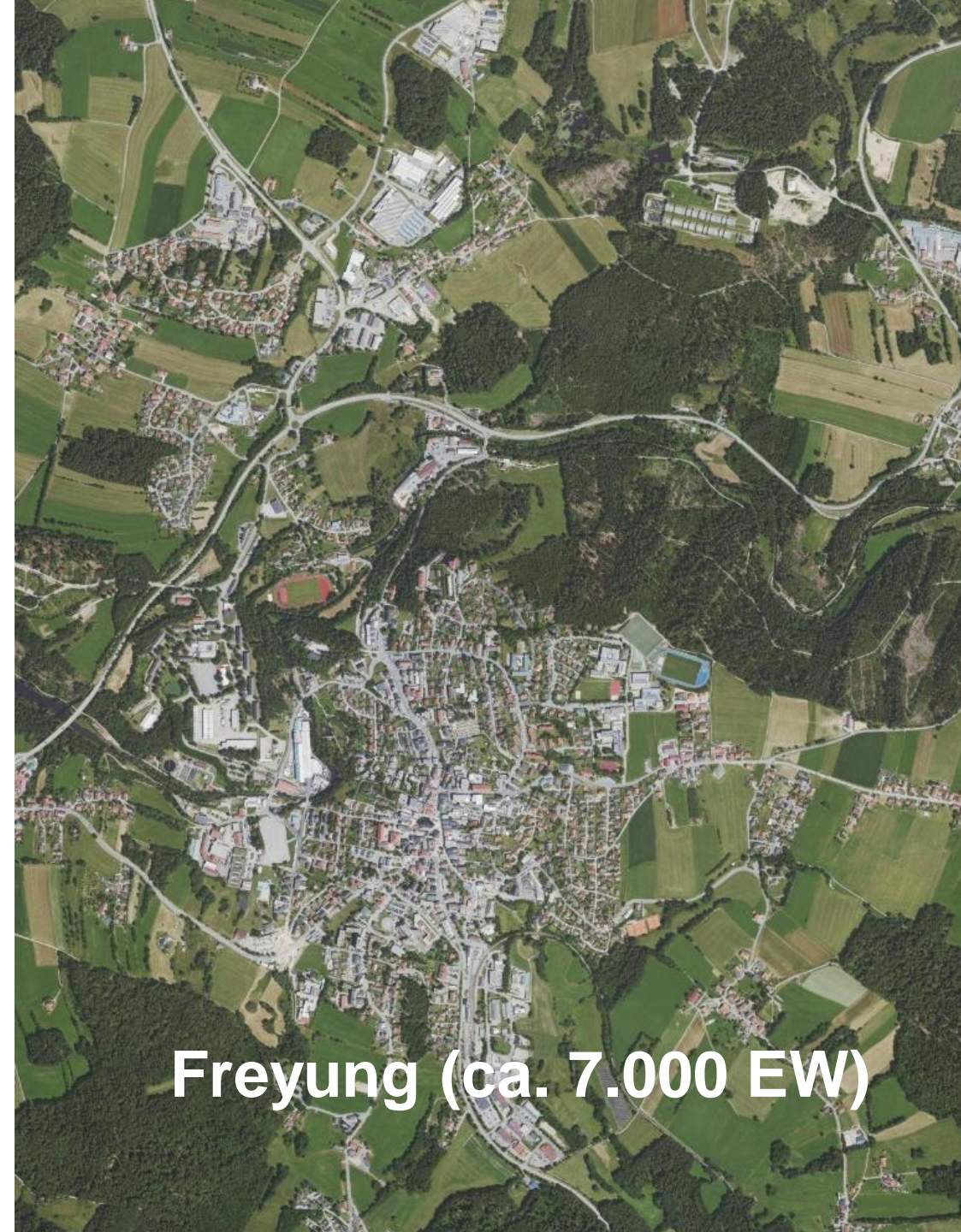


Freising (ca. 50.000 EW)

- » EU-Kommission:
Städtische Gebiete
= mind. 50.000 Einwohner
mind. 500 Einwohner/km²
derzeit ca. 18 Städte in Bayern



Freising (ca. 50.000 EW)

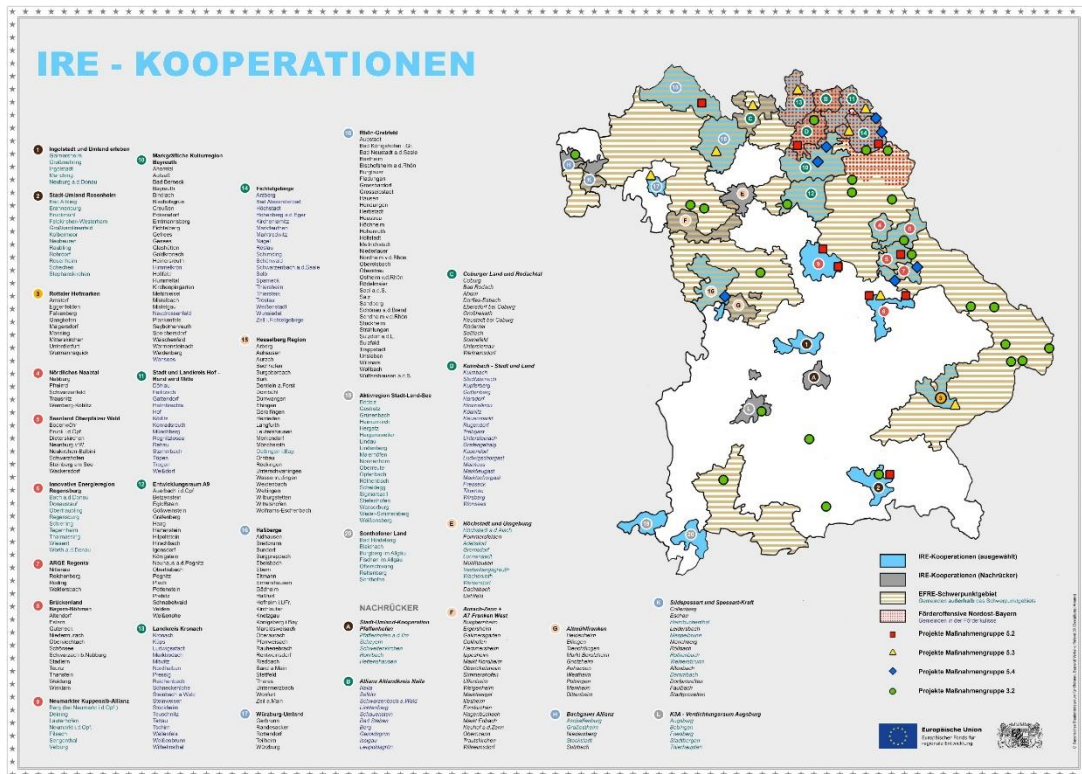


Freyung (ca. 7.000 EW)

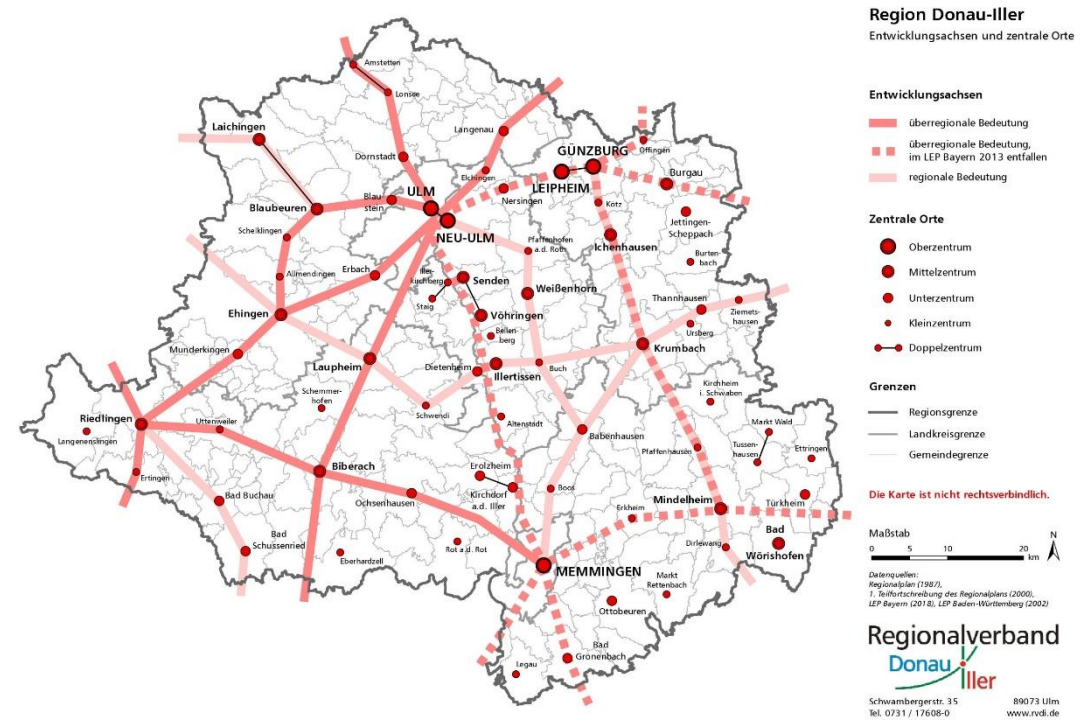
Nachhaltige Stadtentwicklung in Bayern

Bedingungen

2014-2020: Stadt-Umland-Kooperationen

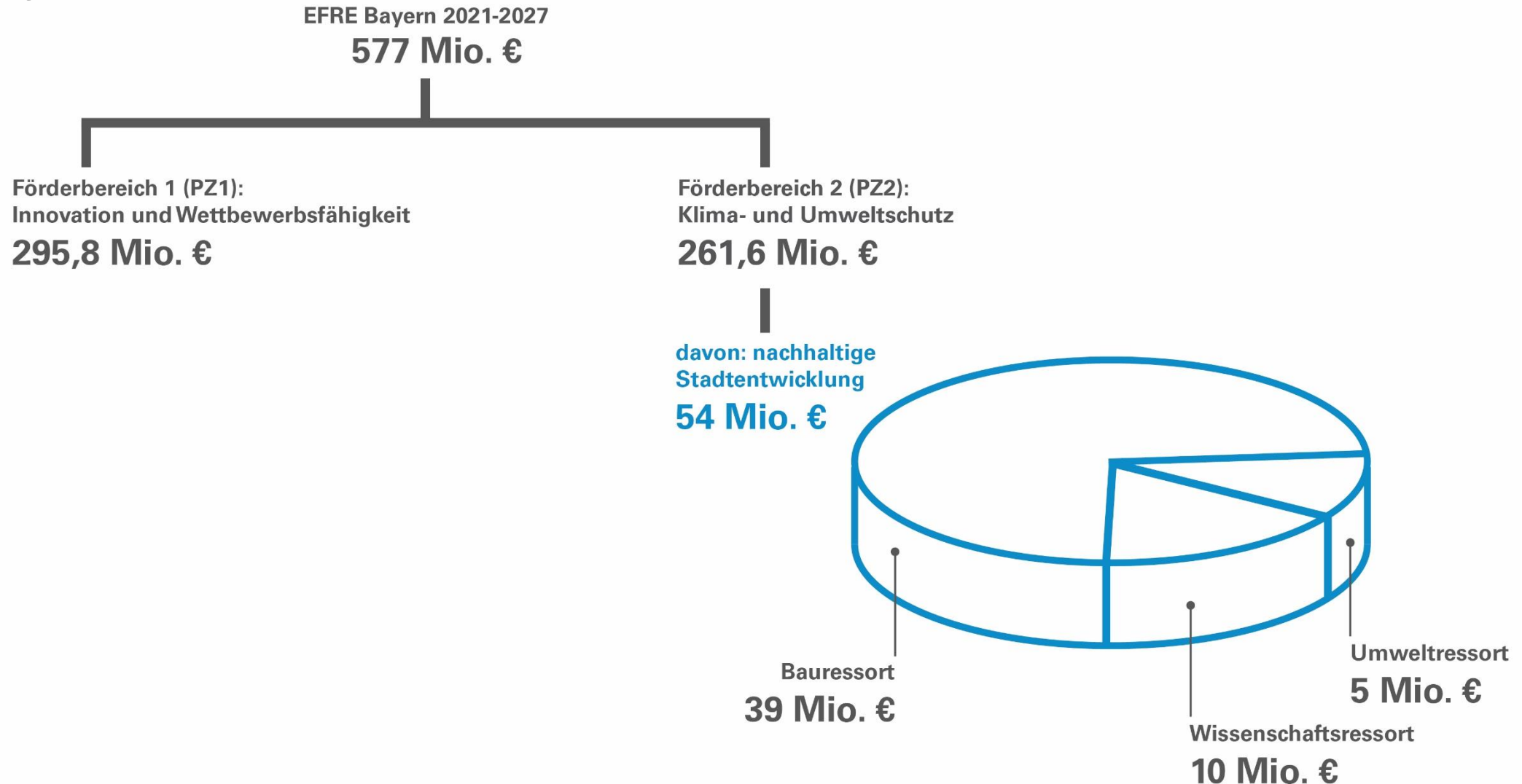


2021-2027: zentrale Orte



EFRE-Maßnahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung in Bayern

Budgets

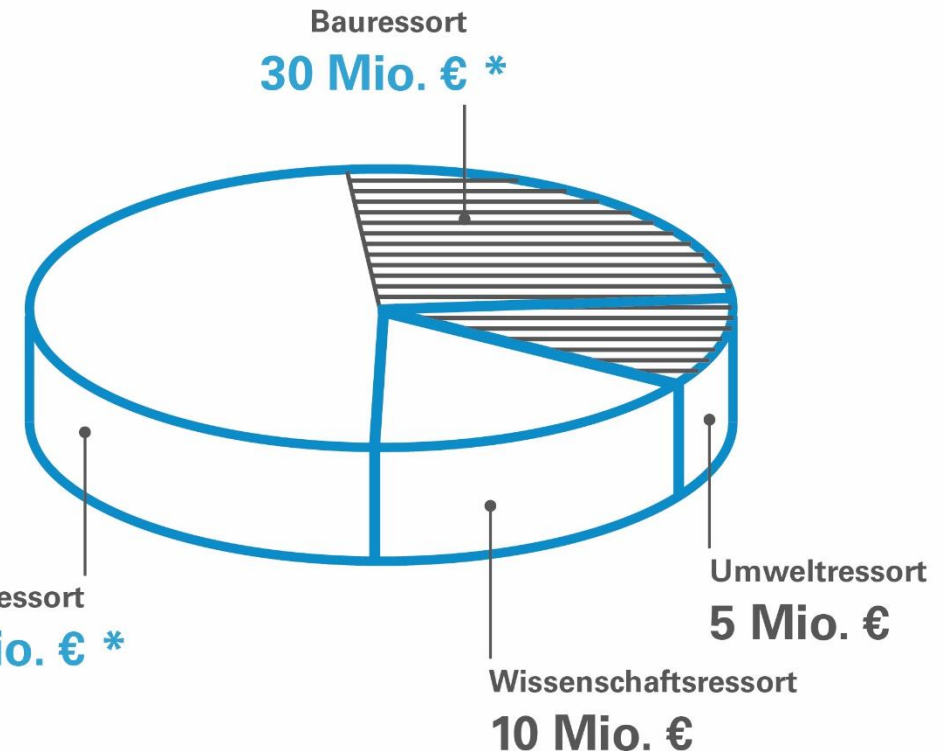


EFRE-Maßnahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung in Bayern

Budgets

Maßnahmenart
**Sanierung von
Industriestandorten
und kontaminierten
Standorten**

Maßnahmenart
**Energieeffizienz
in kommunalen
Infrastrukturen**



* inkl. Landesmittel

Nachhaltige Stadtentwicklung

Umsetzung in Bayern (1/2)

- » Zuwendungsempfänger: **Gemeinden**, die **zentrale Orte sind** (mind. **Grundzentrum/Kleinzentrum** gem. LEP bzw. Regionalplan). Andere Gemeinden müssen sich mit zentralem Ort zusammenschließen.
- » **Weitergabe der Zuwendungen an Dritte** im Einzelfall möglich (z.B. an kommunale Eigenbetriebe, kommunal beherrschte Beteiligungsgesellschaften bayerischer Kommunen)
- » Förderung von Projekten, die im Einklang mit einer **nachhaltigen territorialen Entwicklungsstrategie** stehen.

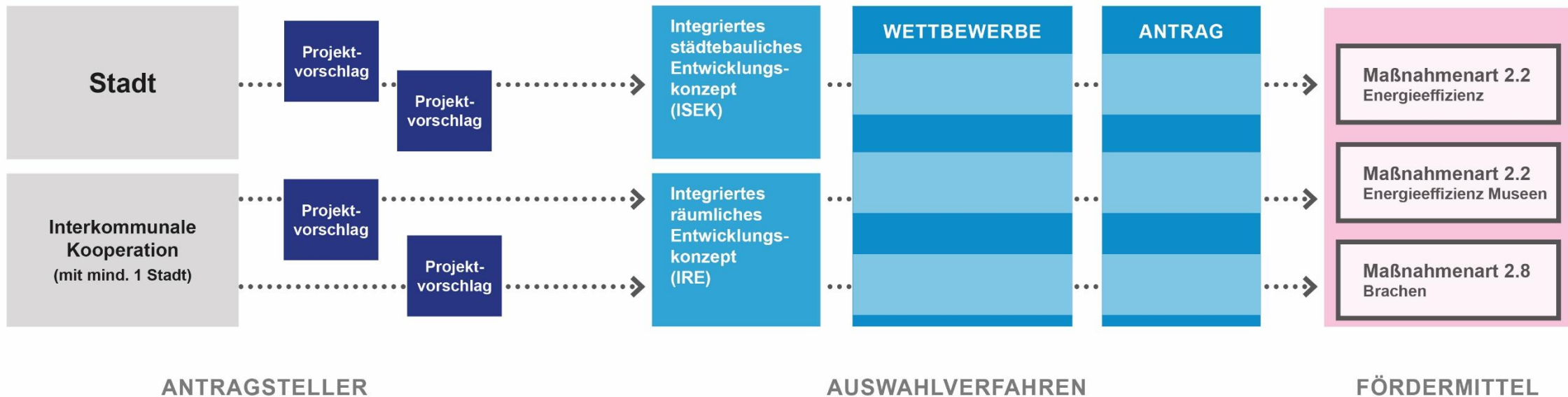
Nachhaltige Stadtentwicklung

Umsetzung in Bayern (2/2)

- » Territoriale Strategie =
 - » **integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)**
 - » **integriertes räumliches Entwicklungskonzept (IRE)**
 - » **sonstiges Konzept, das EU-Anforderungen erfüllt**
- » Damit werden die konzeptbezogenen **Fördervoraussetzungen der Städtebauförderung** in Bayern für den EFRE übernommen.
- » Diese sind in vielen Gemeinden bereits **vorhanden**.
- » Es entsteht **KEIN Mehraufwand** für die Konzepterstellung.

Nachhaltige Stadtentwicklung

Von der Projektidee zur Förderung



Nachhaltige Stadtentwicklung



Stadt Iphofen:

Nachhaltigkeit als Leitbild

- Konzentration auf Innenentwicklung
- Erhalt und Entwicklung historischer Bausubstanz
- Effiziente Wärmeversorgung im Altstadtbereich (Nahwärmenetz mit Hackschnitzel-BHKW, Holz aus Gemeindewald)
- Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept als Steuerungsinstrument
- Umfangreiche Bürgerbeteiligung



Energieeffizienz in kommunalen Infrastrukturen

Spezifisches Ziel 2.i

*Förderung von Energieeffizienz und Reduzierung
von Treibhausgasemissionen*



Energieeffizienz in kommunalen Infrastrukturen

Was soll mit der Förderung bewirkt werden?

Verbesserung der Energieeffizienz in kommunalen Infrastrukturen durch

- » Verminderung der **Treibhausgasemissionen**
- » Reduzierung des **Endenergiebedarfs**
- » **Verbesserung der Energieeffizienzklasse** gemäß Energieausweis

Energieeffizienz in kommunalen Infrastrukturen

Welche Projekte werden unterstützt?

Kommunale Infrastruktureinrichtungen, insbesondere

- » **öffentlich zugängliche Nichtwohngebäude**
 - » z.B. Bibliotheken, Kultureinrichtungen, Mehrzweckhallen, Verwaltungsgebäude, Sport- und Freizeitanlagen

- » **technische Infrastrukturen**
 - » z.B. Kläranlagen, Nahwärmenetze

Energieeffizienz in kommunalen Infrastrukturen

Welche Ausgaben sind zuschussfähig? (1/2)

Maßnahmen der energetischen Sanierung

- » an der **Gebäudehülle** (z.B. Fassade / Dach)
- » an der **Gebäudetechnik** (einschließlich Gebäudeleittechnik)
- » an der **Beleuchtung**, sofern sie integraler Bestandteil von Energieeffizienzprojekten sind
- » **Bildung von Energiegemeinschaften**
- » energetische Ertüchtigung bestehender **Wärme- und Kälteverteilnetze**
- » **Einsatz innovativer Technologien**

Energieeffizienz in kommunalen Infrastrukturen

Welche Ausgaben sind zuschussfähig? (2/2)

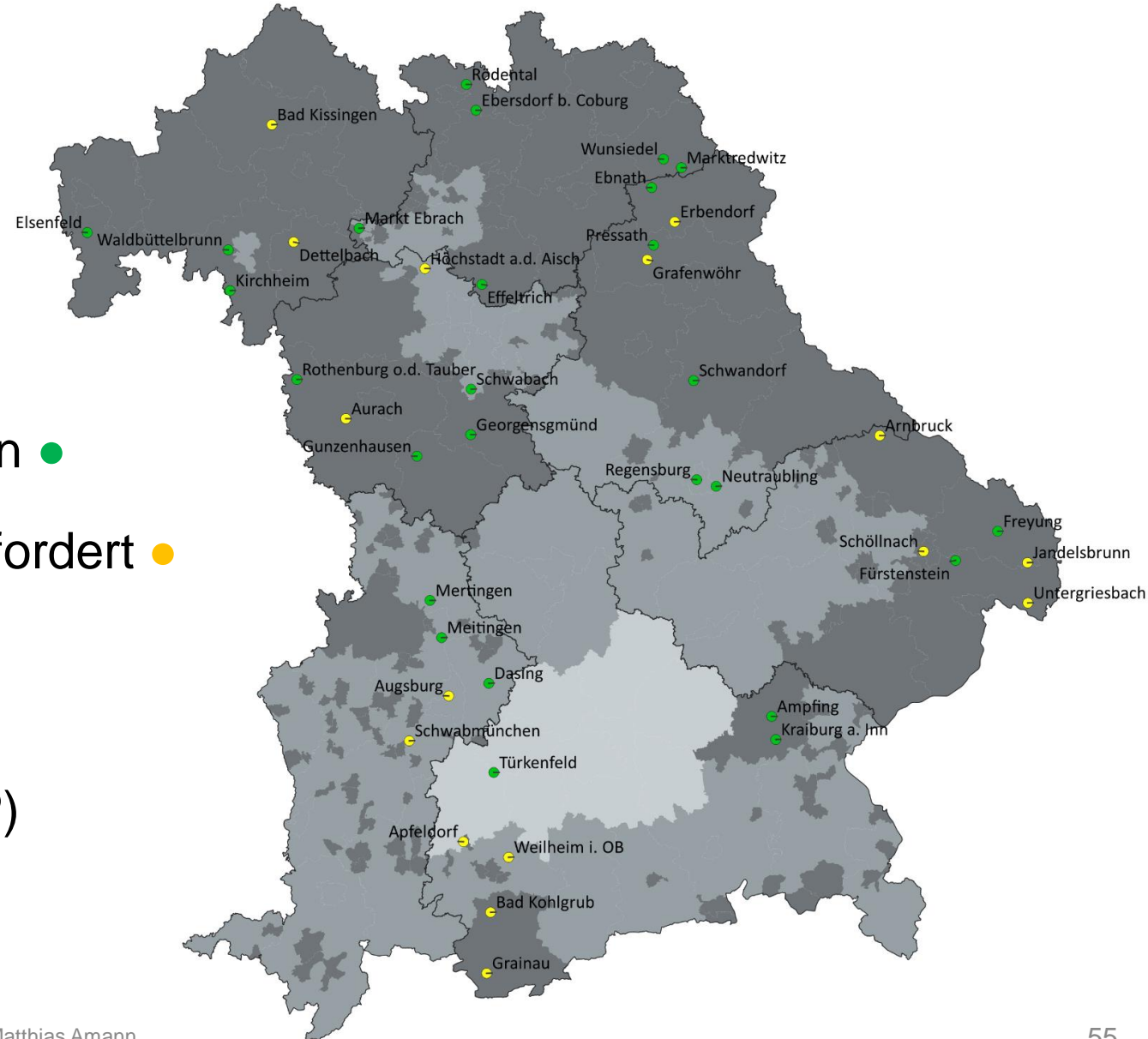
ergänzende Maßnahmen

- » Einsatz von **ressourcenschonenden Baustoffe** und das **Recycling von Baustoffen** im Sinne einer Lebenszyklusbetrachtung
- » Einsatz **naturbasierter Maßnahmen** (Begrünung von Fassaden, Dächern, Einbau von Nisthilfen, Verschattungs- und Klimatisierungsmaßnahmen durch Bepflanzung des Geländes um die Gebäude etc.)

Energieeffizienz in kommunalen Infrastrukturen

Projektauswahl

- » 48 Mio. Euro
- » 170 Bewerbungen
- » 26 Maßnahmen zur Förderung empfohlen ●
- » 17 Maßnahmen zur Qualifizierung aufgefordert ●
- » Mind. 60% der EU-Mittel fließen in das EFRE-Schwerpunktgebiet (Raum mit besonderem Handlungsbedarf gem. LEP)



Gemeinde Ruderting: Energetische Sanierung

- energetische Sanierung einer Schule
- Erneuerung der alten Fenster- und Bauelemente
- Vollwärmeschutz
- Optimierung der Heizungsanlage
- Errichtung dezentraler Lüftungsanlagen
- **CO₂-Emissionen** der Schule sinkt um **10 t/a**

Foto: Gemeinde Ruderting, Philipp Schwarz, Ruderting

Energieeffizienz musealer Strukturen

Welche Projekte sind umfasst?



Museum Fundreich Thalmässing

Foto: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen

- » energetische Sanierung von **bestehenden nichtstaatlichen Museumsgebäuden und Depots.**
- » **Keine** Neu- und Erweiterungsbauten (nur Bestandsförderung).
- » Erfordernis eines nachweislich **auf Dauer angelegten und bereits existierenden Museumsbetriebs.**

Energieeffizienz musealer Strukturen

Wer ist potenzieller Antragsteller?

- » Alle bayerischen **nichtstaatlichen Museen** in **kommunaler** Trägerschaft (kommunale Gebietskörperschaften sowie juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts in **ausschließlich kommunaler Trägerschaft**).
- » Projekte sind grundsätzlich in ganz Bayern förderfähig, einschließlich Planungsregion 14 (München). Bevorzugte Behandlung nichtstaatlicher Museen mit Sitz im **Raum für besonderen Handlungsbedarf** (RmbH).

Energieeffizienz musealer Strukturen

Förderhöhe

- » Freistaat bezuschusst mit EFRE-Mitteln Investitionen nichtstaatlicher Museen in den Klimaschutz in Höhe von insgesamt **zehn Millionen Euro**.
- » Förderung umfasst maximal **40 %** der zuwendungsfähigen Ausgaben.
- » Zuwendungsfähige Ausgaben müssen **höher als 200.000 Euro** sein. Fördersumme kann **maximal 1,0 Mio. Euro** betragen (Gesamtantragssumme: 2,5 Mio. Euro).
- » Kombination der EU-Mittel mit weiteren Förderungen grundsätzlich möglich.

Energieeffizienz musealer Strukturen

Fördergrundlagen

- » Förderung erfolgt auf Basis der Art. 23 u. 44 der Bayer. Haushaltsordnung (BayHO).
- » Fördervoraussetzung ist das Vorliegen einer **territorialen Strategie**.
- » Wichtig: Finale Antragstellung (2. Stufe des Antragsprozesses) erfordert Einbindung eines **Energieeffizienz-Experten** zur Erstellung eines energetischen Sanierungskonzeptes.

Energieeffizienz musealer Strukturen

Zweiter Projektaufruf

- » Projektaufruf veröffentlicht am 4.7.2023
- » **Bewerbungen möglich bis 15.10.2023**
- » Einzelheiten zur EFRE-Förderung nichtstaatlicher Museen unter:
www.stmwk.bayern.de/ministerium/bund-und-europa/efre-programm/foerderzeitraum-2021-2027.html

Museum im Heimathaus Traunstein

Foto: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen



Sanierung von Brachen und kontaminierten Standorten

Spezifisches Ziel 2.vii

*Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur,
der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur, auch in städtischen
Gebieten, sowie Verringerung aller Formen von Umweltverschmutzung*



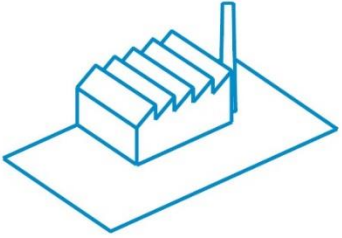
Sanierung von Brachen und kontaminierten Standorten

Was soll mit der Förderung bewirkt werden?

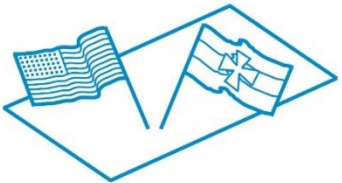
- » Beseitigung von **Umweltverschmutzungen**,
- » Erhalt und Wiederherstellung von **Ökosystemen und Biodiversität**,
- » **Flächensparen** durch Revitalisierung ungenutzter Flächen und Gebäude,
- » Ressourceneffizienz durch Erhalt und Nutzung **grauer Energie**,
- » Beitrag zur Umsetzung des **Null-Schadstoffziels** des europäischen **Green Deal**.

Sanierung von Brachen und kontaminierten Standorten

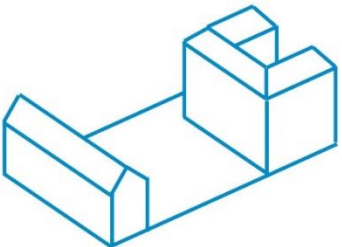
Auf welchen Flächen können Maßnahmen bezuschusst werden?



Industrie- und Gewerbebrachen



Militärische Brachen



Flächen mit städtebaulich erheblich belastenden Gebäudebeständen
in innerörtlicher Lage

Sanierung von Brachen und kontaminierten Standorten

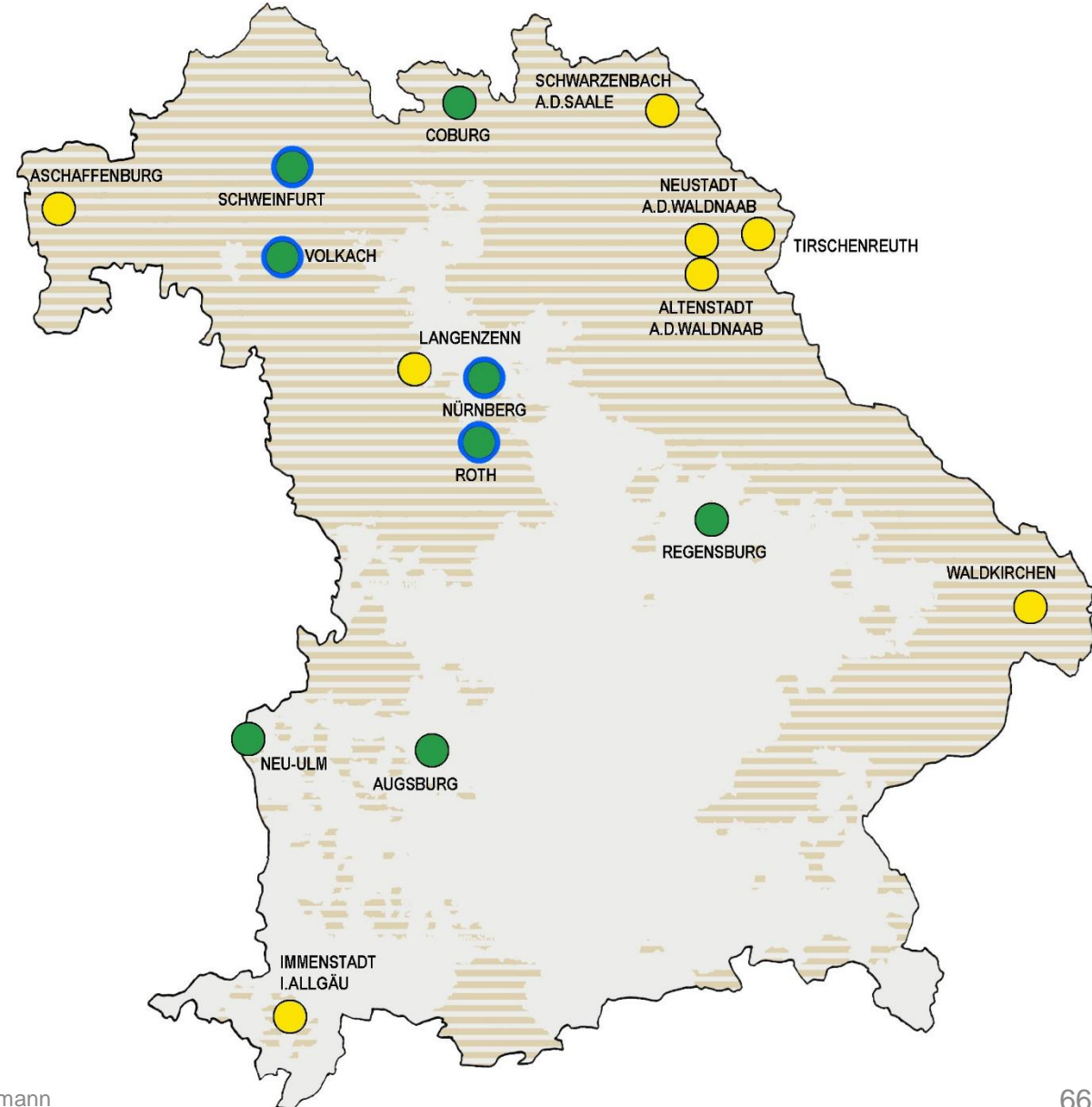
Welche Ausgaben sind zuschussfähig?

- » **Freimachung** von Flächen
- » **Vorbereitung** nicht nutzbarer Standorte für höherwertige Nachnutzungen,
- » dauerhafte **Renaturierung** von (Teil-)Flächen,
- » **Wiedernutzbarmachung** kontaminierter erhaltenswerter Bausubstanz.
- » in kleinerem Umfang: **Beseitigung von Altlasten** im Einzelfall
- » **Grunderwerbe** zu max. 15 % der zuschussfähigen Gesamtausgaben

Sanierung von Brachen und kontaminierten Standorten

Projektauswahl

- » 30 Mio. Euro
- » 32 Bewerbungen
- » 8 Projekte zur Förderung empfohlen ●
- » 8 Projekte zur Qualifizierung aufgefordert ●
- » Mind. 60% der EU-Mittel fließen in das EFRE-Schwerpunktgebiet (Raum mit besonderem Handlungsbedarf gem. LEP)



Stadt Schonungen:

Industriebrache wird öffentlicher Raum

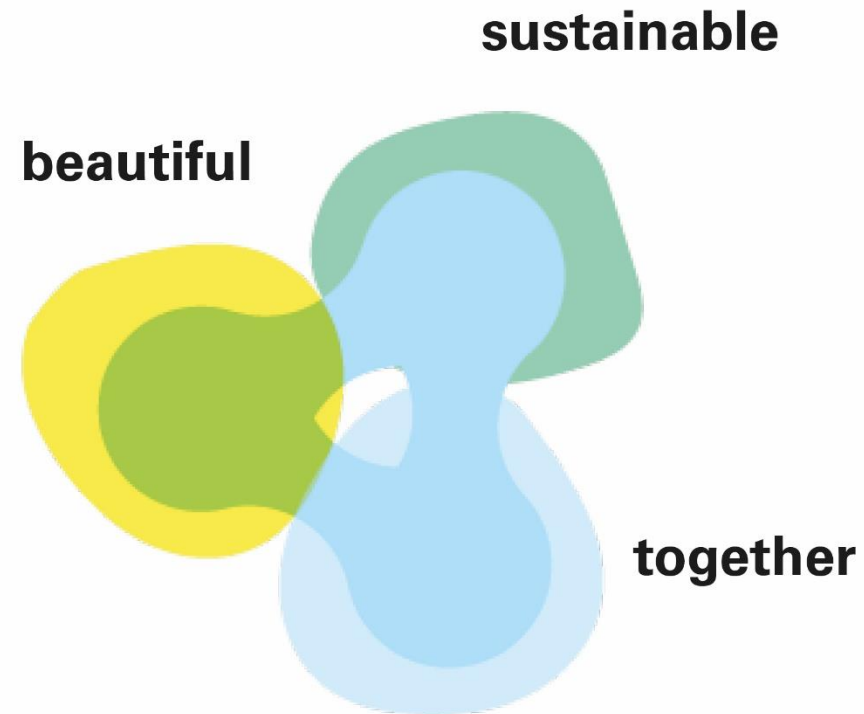
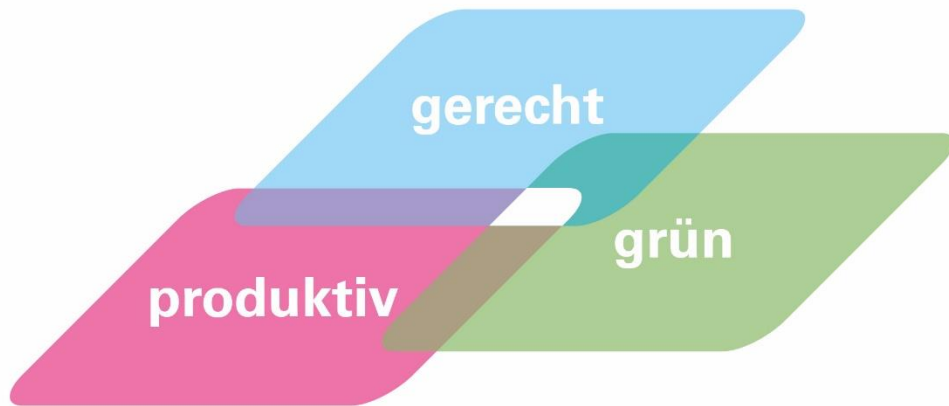
- Brache einer Farbenfabrik verseucht mit Arsen, Blei, Kupfer, Chrom („Schweinfurter Grün“)
- Altlastensanierung und städtebauliche Neuordnung
- Gebäudeabbrüche, Verbesserung der Parkplatzsituation, Renaturierung von Freiflächen, Schaffung neuer Fuß- und Radwege, Sanierung der Steinach
- Dadurch Verbesserung des Wohnumfeldes

Fotos: Bauer AG, Schrobenhausen /
Philipp Hartmann, Schonungen



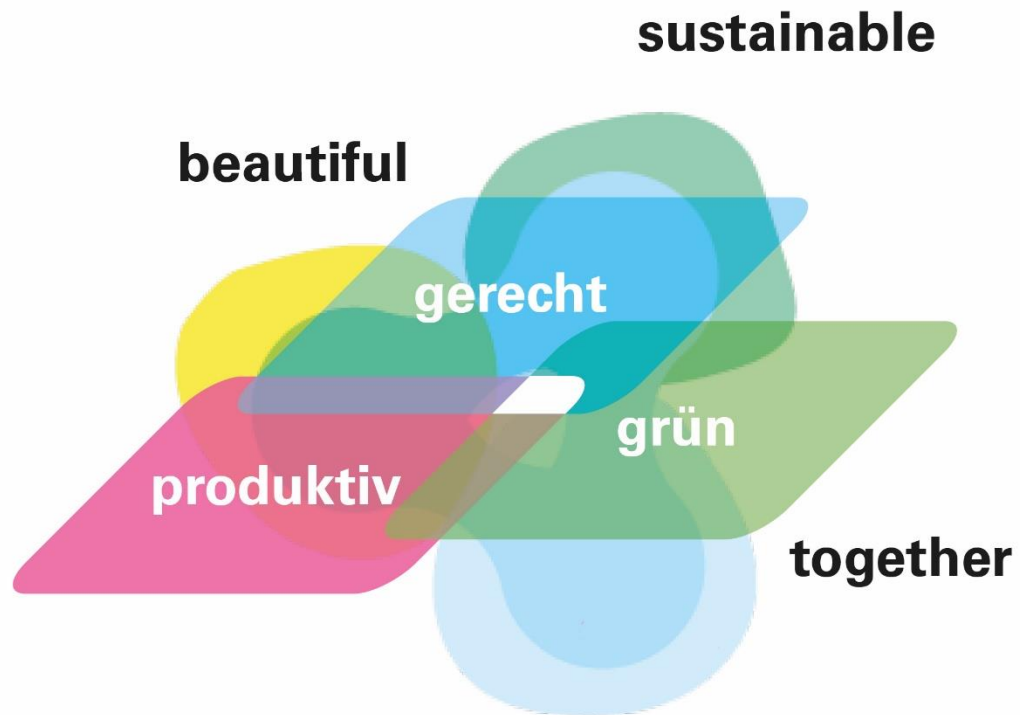
Neues Europäisches Bauhaus

Große Schnittmenge mit den Prinzipien einer nachhaltigen integrierten Stadtentwicklung



Neues Europäisches Bauhaus

Große Schnittmenge mit den Prinzipien einer nachhaltigen integrierten Stadtentwicklung



NEB in der bayerischen EFRE-Förderung

Wie hoch sind die Zuschüsse?

» Fördersatz:

- » **60 %** Gemeinden **außerhalb** des EFRE-Schwerpunktgebiets (RmbH)
- » **80 %** Gemeinden **im** EFRE-Schwerpunktgebiet (RmbH)
- » **90 %** Gemeinden **im** EFRE-Schwerpunktgebiet (RmbH), die nach den Modellrechnungen zum Struktur- und Härtefonds der Städtebauförderung **besonders finanz- und strukturschwach** sind
- » **10 % Förderbonus**, wenn die Maßnahme einen beispielhaften Beitrag zu den Zielen des **Neuen Europäischen Bauhaus** leistet (maximaler Fördersatz: 90 %) – nur bei Maßnahmenart „Sanierung von Brachen und kontaminierten Standorten“



Europäische Union

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Sanierung von Brachen und kontaminierten Standorten – Flächenrecycling und Sanierung von Altlasten



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Welche Mittel stehen zur Verfügung und wer kann davon profitieren?

- » **5 Mio. Euro** der EU
- » Mind. 60% der EU-Mittel sollen im EFRE-Schwerpunktgebiet (RmbH) eingesetzt werden
- » Zuwendungsempfänger: **Gemeinden, kommunale Zusammenschlüsse**



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Auf welchen Flächen können Maßnahmen bezuschusst werden?

- » **Altlast** oder **kontaminierte Flächen** in **innerörtlicher Lage**
- » Bei Altlasten (Maßnahmen zur Gefahrenabwehr nach BBodSchG): nur dann, wenn Verursacher **nicht** greifbar oder leistungsfähig ist



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Welche Ausgaben sind zuschussfähig?

- » **Sanierung** von kontaminierten Flächen und Altlasten
- » **Vorbereitung** nicht nutzbarer Standorte für höherwertige Nachnutzungen
- » Dauerhafte **Renaturierung** von (Teil-)Flächen
- » **NICHT** gefördert werden Grunderwerb und Gebäudeabriss (sofern dieser zur Beseitigung der Kontaminierung nicht nötig ist)



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Weitere Fördervoraussetzungen

- » Gemeinde ist **Eigentümerin** der Fläche.
- » Die EFRE-Vorgaben für Projekte der nachhaltigen Stadtentwicklung werden berücksichtigt (**territoriale Strategie**)
- » Die geförderten Projekte werden bis spätestens Ende 2028 **fertiggestellt und abgerechnet**



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



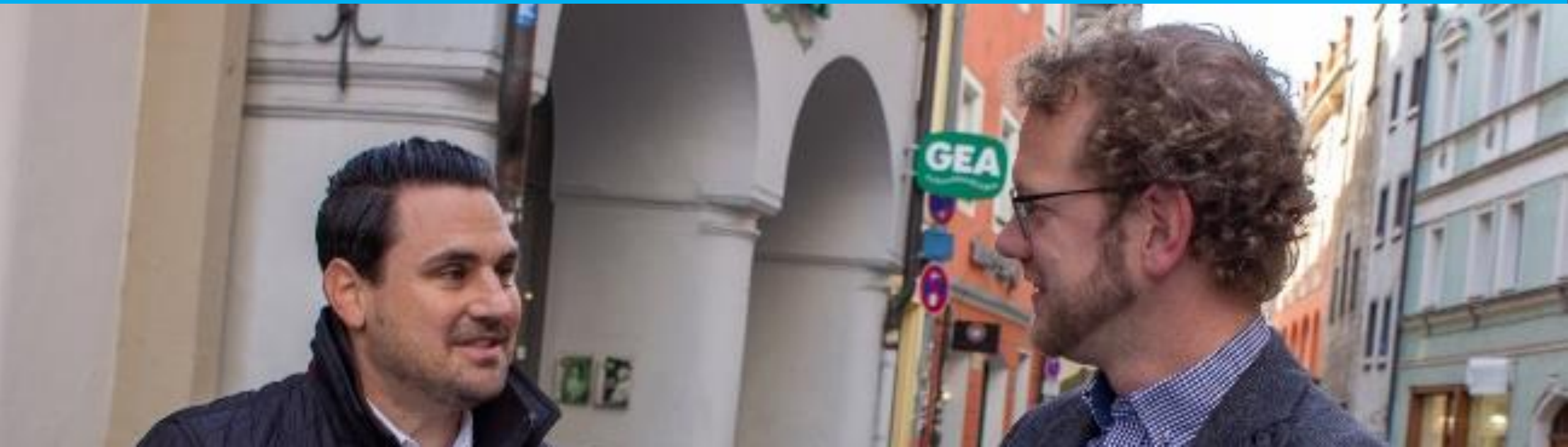
Antragstellung

- » **Antragstellung** bei SG 34 der Regierung von Oberfranken
- » **Fachliche Beratung** bei SG 50 bzw. 55.1 der örtlich zuständigen Regierung
- » **Kein** Förderaufruf, Förderung der positiv geprüften Anträge solange Mittel verfügbar sind

EU-Innenstadt-Förderinitiative

Spezifisches Ziel 13.i

Unterstützung der Krisenbewältigung im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und Vorbereitung einer grünen, digitalen und stabilen Erholung der Wirtschaft



EU-Innenstadt-Förderinitiative

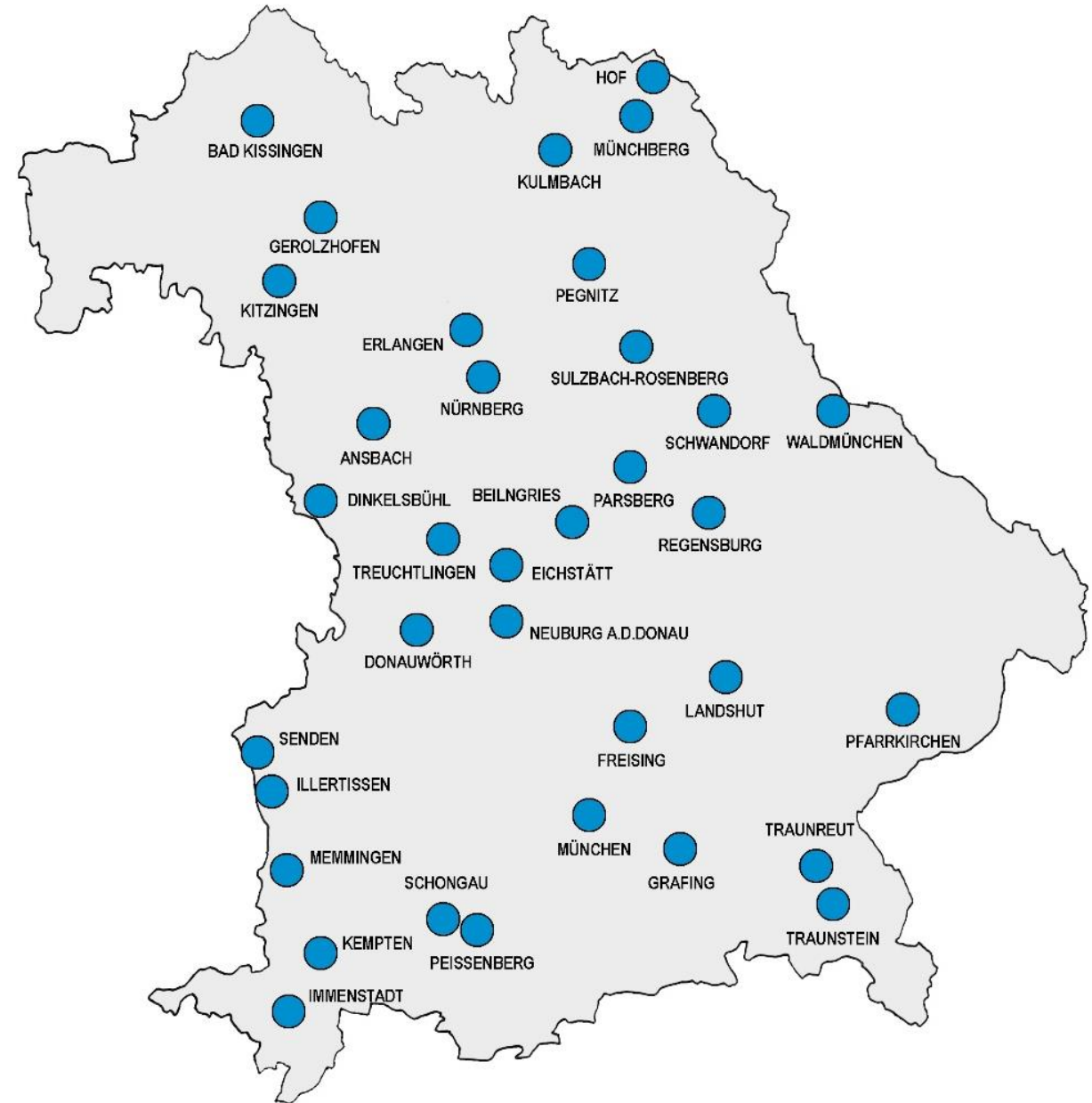
Projektauswahl

- » **36 Mio. Euro** der EU (React-EU)
- » Einheitlicher **Fördersatz 90%** der förderfähigen Kosten
- » Förderung von **Bündeln aufeinander abgestimmter Einzelprojekte**
- » **Besonderheiten:**
 - » Förderung **gemeindlicher Personalkosten** für **Innenstadtmanagement**
 - » Förderung der Erstellung **digitaler Zwillinge der Innenstadt**

EU-Innenstadt-Förderinitiative

Projektstatistik (1/2)

- » 36 Gemeinden
- » 49 Maßnahmenbündel
- » 240 Teilmaßnahmen



EU-Innenstadt-Förderinitiative

Informationsmanagement

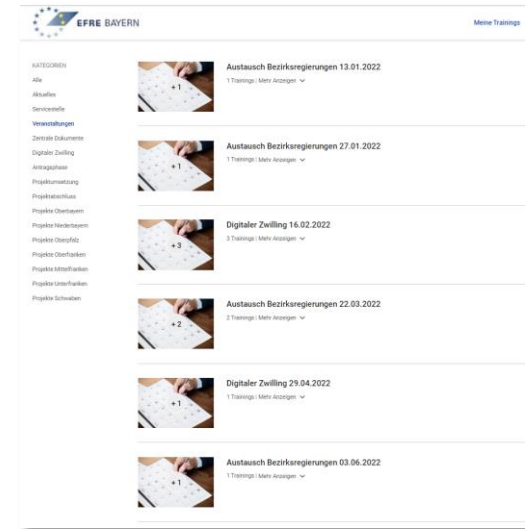
» Homepage

www.innenstadte-beleben.bayern.de

- Projektaufruf, FAQ, Ansprechpartner

» EFRE-Akademie (intern)

- FAQ Abwicklung
- Tutorials, Formulare, Protokolle
- Antragsmanagement



EU-Innenstadt-Förderinitiative

Beispiel Dinkelsbühl



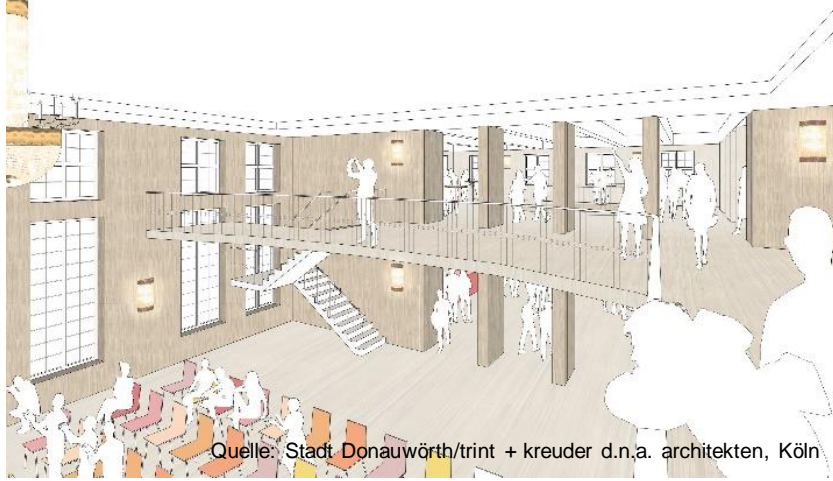
Quelle (alle Bilder): Stadt Dinkelsbühl

Aufwertung der
Stadtmöblierung:

- Weihnachtsbeleuchtung
- Marktstände für Bauernmarkt
- Tribüne für Kinderzeche und andere Veranstaltungen

EU-Innenstadt-Förderinitiative

Beispiele Donauwörth und Kitzingen



Quelle: Stadt Donauwörth/trint + kreuder d.n.a. architekten, Köln



Quelle: Stadt Kitzingen/arc.grün

Donauwörth –

laufende Projekte u.a.:

- Realisierungswettbewerb
Sanierung Tanzhaus

Kitzingen –

laufende Projekte u.a.:

- Planungswettbewerb zur
Neugestaltung von
Kaiserstraße/Königsplatz

EU-Innenstadt-Förderinitiative

Beispiel Regensburg



Quelle (alle Bilder): Stadt Regensburg

laufende Projekte u.a.:

- Innenstadtkümmerner
- Räume für Engagement in leerstehenden Läden
- Trinkwasserleitung für Kiosk Neupfarrplatz
- Neuer Brunnen im Stadtpark

EU-Innenstadt-Förderinitiative

Beispiel Sulzbach-Rosenberg

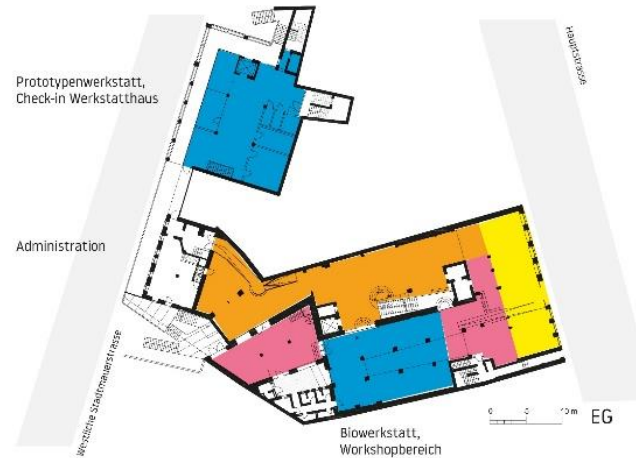


Quelle (alle Bilder): Stadt Sulzbach-Rosenberg

Erstellung eines digitalen
Zwillings der Innenstadt als
Planungs- und
Informationsplattform

EU-Innenstadt-Förderinitiative

Beispiel Erlangen



Ertüchtigung einer leerstehenden Gewerbeimmobilie für den makerspace „Zentrum für Austausch und Machen“ (ZAM):

- Erschließung
- Brandschutz
- Sanitäreanlagen



Quelle (alle Bilder): ZAM, Erlangen

EU-Förderung für Kommunen

Überblick ohne Machete

- » Kurzer Überblick über EU-Strukturfondsförderung in Bayern
- » Aktuelle EU-Förderangebote für Gemeinden
- » EU-Förderung von Projekten der nachhaltigen Stadtentwicklung
- » Förderregeln und -anforderungen im Vergleich zur nationalen Förderung

EU-Förderverfahren

Entspricht zumeist dem Bayerischen Förderverfahren



EU-Förderverfahren

(ECHTE) Vereinfachungen der EU

- » **Gute Nachricht für Kommunen:** EU-Verwaltungsaufwand trifft vor allem **Förderstellen**
- » Bayerische Staatsregierung setzt alles daran, **Vereinfachungen umzusetzen**
- » **Beispiel:** Vereinfachte Kostenoptionen
 - » Einführung einer Baunebenkostenpauschale durch StMB
 - » **Antrieb:** Radikale Reduzierung der Prüf-Pflichten (keine Vergabe- und Belegprüfung)
 - » **Hindernis:** BayHO hat strengere Vorgaben als EU-VO
 - » **Lösung:** größeres Ermessen der Förderstelle



An aerial night photograph of a festival site. In the foreground, a red and white train car is parked on tracks. To its right, several large, illuminated geodesic domes are visible. Further back, there are several buildings, including a large one with a corrugated metal roof and another with a curved roof. The site is surrounded by trees and a river. In the background, a town is visible with a church spire and a castle on a hill. The sky is dark blue with some clouds.

Fragen?

matthias.amann@stmb.bayern.de